

»Punkte müssen bei uns bleiben«

Tischtennis Loßburg Favorit gegen Ergenzingen / Bleibt Glatten die »launische Diva«?

Von Oskar Wössner

In der Tischtennis-Verbandsklasse erwartet der TTC Loßburg morgen um 18 Uhr den TTC Ergenzingen.

Dabei ist die Ausgangslage klar: Während die Loßburger mit 9:3 Punkten der schärfste Verfolger von Spitzenreiter SC Staig sind, müssen die Ergenzinger bei 5:11 Zählern ihren Blick eher nach unten richten.

Zuletzt zogen sie auch gegen Ailingen mit 6:9 den kürzeren. Die Loßburger bekamen am letzten Wochenende die Punkte kampflos, da der Vorletzte Wasseralfingen die weite Reise in den Schwarzwald nicht angetreten hatte. Allein aus der Tabellen-situation ergibt sich also eine klare Favoritenstellung der Loßburger und Vorsitzender Jürgen Baader lässt daran auch keine Zweifel aufkommen: »Diese Punkte müssen bei uns bleiben, denn schließlich wollen wir die Spannung im Titelrennen erhalten.«

Immer noch ärgert Baader die Spielabsage der Wasseralfingen am Freitagabend der vergangenen Woche. Zu diesem Zeitpunkt waren seine beiden tschechischen Spieler Ezr und Stribrsky bereits auf der Anreise in der Stuttgarter Gegend. Baader: »Die kehrten natürlich sofort wieder um, hatten also umsonst tausend Kilometer unter die Räder genommen.«

In der Landesliga nimmt der TTC Mühlingen morgen ab 20 Uhr die Halbzeitmeisterschaft ins Visier. Dazu muss gegen die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell ein Sieg eingefahren werden, um Dank des besseren Spielverhältnisses vor dem punktgleichen TSV Gärtringen platziert zu sein.

Wie schwer es die MUTTV-Truppe als Aufsteiger hat, zeigt der bisherige Rundenverlauf. Mit 4:12 Punkten belegen die Liebengeller den ersten Abstiegsrang. Ob die Mannschaft den Kopf noch aus der Schlinge ziehen kann, ist fraglich, angeblich nach stehen zwei Akteure vor dem Absprung. Die Mühringer hingegen spulten bisher ihr Programm ohne Störung ab. Dabei überzeugte vor allem Spitzenspieler Jochen Raff, der auf dem besten Wege ist, sich die beste Bilanz der Liga zu erspielen. TTCM-

Sprecher Rüdiger Schmidt gibt sich auch zuversichtlich: »So wie sich die Mannschaft in dieser Runde bisher präsentierte, sollte gegen die Liebengeller nichts schief gehen.«

In der Bezirksliga kommt es um 18 Uhr zum Duell zwischen dem SV Glatten und dem TV Calmbach (beide 9:5 Punkte). Den Gastgebern wurden zuletzt von den beiden Titelanwärtern Sindelfingen und Oberhaugstett deutlich die Grenzen aufgezeigt. Gegen Calmbach soll es aber ein offenes Match werden; dazu Mannschaftsführer Ralf

Fuchs: »Klar, man will ein Spiel immer gewinnen. Wir haben unser Soll schon erfüllt und können nun locker aufspielen. Was dabei herauskommt, werden wir ja sehen.«

Die Calmbacher Truppe wiederum hatte sich zuletzt innerhalb von zwei Wochen als launische Diva präsentiert: Sie unterlag in Birkenfeld mit 5:9, schickte Titelaspirant TV Oberhaugstett mit diesem Ergebnis geschlagen nach Hause und ging gegen Sindelfingen mit 1:9 unter. Nun darf man gespannt sein, welche Rolle die Enztäler morgen spielen.



Jugendspieler Daniel Metzler spielt in der ersten Mannschaft des TV Calmbach bislang eine prima Runde. Foto: Stark

Statt Spitzenspiel geht es um die Rote Laterne

Tischtennis Nagold trifft auf Gechingen / Salzstetten will eine alte Rechnung begleichen

(wö). Was vor drei Jahren in der Tischtennis-Bezirksklasse noch ein Spitzenspiel war, ist morgen um 18 Uhr das Match um die Rote Laterne: VfL Nagold - SF Gechingen.

Dabei haben sich beide Mannschaften seither nur geringfügig verändert. Derzeit liegen sie mit jeweils zwei Pluspunkten am Tabellenende und haben noch nicht Tritt gefasst. Die Nagolder galten in der vergangenen Saison noch als Favoritenschreck, jetzt können sie in derselben Besetzung offenbar nicht mehr gewinnen. Die Gechinger schafften den Kreisligatitel ohne Minuspunkt, in der Bezirksklasse

gelang ihnen bisher nur ein Sieg gegen den Tabellenachten WSV Schömburg. Am letzten Spieltag kassierten beide Mannschaften klare Niederlagen, die Nagolder 0:9 gegen Loßburg II, die Gechinger 1:9 gegen Grüntal. Wenn es so weiter geht, muss man für beide schwarz sehen.

Dritter im Kreis der Abstiegsandidaten ist der WSV Schömburg. Der empfängt um 18.30 Uhr den SV Baiersbronn. Die Gäste aus dem Murgtal waren als Absteiger von der Bezirksliga mit großer Skepsis in diese Runde gegangen, können aber längst Entwarnung geben. Auch ohne

ihren nominellen Spitzenspieler Andreas Klumpp halten sie sich mit 8:6 Zählern im oberen Mittelfeld. Dagegen weisen die Schömberger mit ihren 4:10 Punkten eine bescheidene Zwischenbilanz auf. Ihre Pluspunkte resultieren aus einem Sieg gegen Calmbach II und Punkteteilungen gegen Nagold und Grüntal. Gegen die Baiersbronner dürfte für sie unter normalen Umständen aber kaum etwas zu holen sein. Die Murgtäler fertigten zuletzt die TTF Althengstett mit 9:3 ab und schoben sich damit auf Platz vier.

Wenn die Salzstetter um 19

Uhr in Althengstett aufschlagen, wollen sie eine Rechnung aus der letzten Runde begleichen. Die Althengstetter hatten sie da mit einem 8:8 um alle Chancen auf den Titel gebracht. Mit 11:3 Punkten belegt Salzstetten den zweiten Platz hinter dem souveränen Spitzenspieler SSV Schönmünzach, die Althengstetter rangieren mit 6:8 Zählern auf Platz sieben. Auf Grund der Tabellensituation gehen die Salzstetter als klare Favoriten ins Match. Ob die Althengstetter erneut für eine Überraschung sorgen können, hängt davon ab, in welcher Besetzung sie antreten.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Oberliga, Samstag, 17:30 Uhr: TTF Rastatt - Birkmannsweller. 18:30 Uhr: TV Mosbach - TTC Gnadental. 19 Uhr: Ochsenhausen II - TSG Heilbronn. Sonntag, 14 Uhr: SC Buchenbach - Rastatt. **Verbandsliga**, Samstag, 19 Uhr: TTC Tuttingen - TG Donzdorf, TV Unterboihingen - TSV Wendlingen. Sonntag, 10 Uhr: SpVgg Mössingen - TTC Tuttingen. 14 Uhr: TG Donzdorf - SSV Reutlingen. 14:45 Uhr: TB Untertürkheim - TSV Musberg. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt - TTC Ergenzingen, TSG Ailingen - SC Staig. 19 Uhr: SV Deuchelried - DJK Wasseralfingen. Sonntag, 14:30 Uhr: SC Staig - SSV Ulm 46. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 16:30 Uhr: SV Tübingen - TTC Ottenbronn II. 18 Uhr: VfL Herrenberg - TV Rottenburg, TSV Gärtringen - SV Weilheim. 20 Uhr: TTC Mühringen - Bad Liebenzell II. Sonntag, 10:30 Uhr: TG Schweningen - TSV Betzingen. 15 Uhr: SV Böblingen - SV Tübingen. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 18 Uhr: SV Glatten - TV Calmbach.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 17:30 Uhr: Spfr Friedrichshafen - TTG Süssen II. 18 Uhr: TSV Grafenau II - SV Neckarsulm III. Sonntag, 11 Uhr: Spfr Friedrichshafen - VfR Altenmünster. 14:30 Uhr: TTV Burgstetten - VfL Sindelfingen. **Verbandsklasse Süd**, Samstag, 15:30 Uhr: SV Weiler - TSV Gärtringen. 17 Uhr: TSV Untergröningen - TSV Eningen. Sonntag, 14 Uhr: TSV Holzheim - TSV Herrlingen III. 15 Uhr: SV Böblingen II - TG Schömburg. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 15:30 Uhr: Aidlingen - Sindelfingen III. Sonntag, 10 Uhr: SV Böblingen III - TT Klosterreichenbach.

JUNGEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11:30 Uhr: TTC Reutlingen - TSG Leutkirch. 12:45 Uhr: SV Böblingen - TSV Holzheim. 14:30 Uhr: TuS Metzingen - TSG Leutkirch. 15 Uhr: SV Böblingen - TSV Nusplingen. 15:30 Uhr: VfL Herrenberg - TSV Holzheim. **Bezirksliga Gr. 6**, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett - TV Oberhaugstett. 14:30 Uhr: TSV Grafenau - TTC Ottenbronn, SV Gersheim - TT Altbürg. 16 Uhr: Schönmünzach - TV Dornstetten.

MÄDCHEN U18
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11 Uhr: TSV Holzheim - TSV Nusplingen. 13:30 Uhr: TSV Holzheim - TTC Reutlingen. 14 Uhr: SV Erlenmoos - TTC Ottenbronn. **Landesliga Gr. 3**, Samstag, 14:30 Uhr: Grafenau - Sindelfingen.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Bezirksklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht - TTF Althengstett, TTC Birkenfeld - TV Oberhaugstett, 16 Uhr: TTC Lützenhardt II - MUTTV Bad Liebenzell II, SF Emmingen - SF Gechingen.

HERREN
Bezirksklasse, Samstag, 18 Uhr: VfL Nagold - SF Gechingen, TTC

SKI ALPIN
150 Starter beim »Schwabepokal«
(WJ). Traditionsgemäß eröffnen die alpinen Rennläufer am kommenden Wochenende im österreichischen Kaunertal die Wettkampfsaison 2008/2009. Auf dem Kauner-Gletscher, auf dem über ein Meter Schnee liegt, geht es für die Alpinen der baden-württembergischen Skiverbände am Samstag und Sonntag bei zwei Riesentorläufen um den »Schwabepokal«. Dem Bezirk Südwestalb im SSV, der seit Jahren für den Saisonauftakt verantwortlich zeichnet, liegen die Meldungen von 150 Rennläufern vor.

Oberhaugstett II will weiter Kontakt halten

Tischtennis In Altbürg ist ein Sieg fest eingeplant / Kreisstaffeln Calw

(wö). In der Tischtennis-Kreisliga Calw will die »Zweite« des TV Oberhaugstett (10:4) weiter den Kontakt zur Spitze halten. Deshalb werden Hermann Schwenker und Co morgen ab 16 Uhr in Altbürg (8:8) auch auf Sieg spielen.

Auf den ersten Blick bestehen da auch kaum Zweifel. Und dennoch ist Vorsicht geboten, denn die Altbürger sind immer für Überraschungen gut. Im Pokal hatten sie gegen die TVO-Truppe auch gewonnen. Nun wird es darauf ankommen, wie Altbürg antritt. Mit 7:9 Punkten belegen sie derzeit Platz acht, haben allerdings vier Zähler Vorsprung auf den ersten Ab-

stiegsrang. Beim 3:9 gegen Spitzenspieler Birkenfeld II hatten sie zuletzt keine Chance. Anders die Oberhaugstetter: Sie behielten gegen Mitkonkurrent TTG Unterreichenbach/Dennjacht in einer kampfbetonten Partie am Ende die Oberhand.

In der B-Klasse tritt Tabellenführer SV Gültlingen (11:3) um 15.30 Uhr bei der Birkenfelder »Vierten« (6:8) an. Da darf man zunächst einmal gespannt sein, wie der Spitzenspieler die jüngste 4:9-Niederlage gegen die »Vierte« des MUTTV Bad Liebenzell weggesteckt hat. Eine Erkenntnis dieser Partie war für die Gültlinger: Ihr überragen-

der Spitzenspieler Herbert Kraut hat zwar noch kein Spiel verloren, kann es aber nicht alleine richten.

In dieser Klasse ging es zuletzt drunter und drüber: So kassierte Mitkonkurrent TV Ebhausen zwei Niederlagen gegen Mannschaften des Mittelfeldes. Und plötzlich steht mit der »Vierten« des MUTTV Bad Liebenzell eine Mannschaft auf Platz zwei, mit der vorher kaum jemand gerechnet hat.

In der C-Klasse geht es morgen ab 19 Uhr in den Partien VfL Stammheim III - TTG Unterreichenbach/Dennjacht III und TTF Althengstett V - TV Oberhaugstett IV um die

Halbzeitmeisterschaft. Gewinnt Spitzenspieler Stammheim (12:2), ist die Entscheidung gefallen und die TVO-»Vierte« (10:4) müsste sich wohl mit Platz zwei zufriedengeben. Auf Grund der Tabellensituation gibt es an der Favoritenstellung der beiden Spitzenteams keine Zweifel: Unterreichenbach/Dennjacht liegt mit 4:10 Punkten auf Platz sieben, Althengstett ist mit 8:6 Zählern Sechster. Der Kampf um die beiden Aufstiegsplätze bleibt aber weiter spannend, da die »Zweite« des TV Neuenbürg (10:4) und die Schömberger »Dritte« (10:4) ebenfalls noch mit im Rennen sind.



Der SV Gültlingen - hier Spitzenspieler Herbert Kraut - will sich auf dem direkten Weg von der Kreisliga C in die Kreisliga A auch in Birkenfeld nicht aufhalten lassen. Foto: Stark